# Kunstwerke im Zeitalter der Glaubensspaltung (Mainz, 15-17 Feb 08)

Birgit Ulrike Muench

Feb 08)

„... damit Euch kein Vorwurf treffen kann“
Kunstwerke im Zeitalter der Glaubensspaltung 1517-1563

(Mainz, Erbacher Hof vom 15. bis 17. Februar 2008)

Mit der ursprünglich unter dem Arbeitstitel "State in fide" angekündigten Tagung wird ein neues Forschungsfeld eröffnet, in dem nach den Reaktionen und Maßnahmen von Anhängern und Vertretern der katholischen Seite gefragt wird, die als Auftraggeber für Kirchengebäude und Bildende Kunst eine Visualisierung des katholischen Glaubens betrieben. Bereits vor dem Tridentinum (1563) - so die Ausgangsthese - läßt sich eine katholische Bildpropaganda gegen die von Wittenberg ausgehende Bilderflut nachweisen. Der Blick wird besonders auf die Gebiete gerichtet, in denen die Reformation ohne landesherrliche Unterstützung Fuß fassen konnte. Doch auch fern ab von den bedrohten deutschen Bistümern wurden im Vatikan selbst mittels Kunstwerken Antworten auf die neue Glaubenspostulate formuliert und zwar von keinen geringeren als Michelangelo bzw. Raffael und ihren päpstlichen Auftraggebern.

15. Februar FREITAG

19.00 Uhr
BEGRÜSSUNG
Dr. Felicitas Janson, Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof

EINFÜHRUNG
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Trier)

ERÖFFNUNGSVORTRAG
Prof. Dr. Robert Suckale (Berlin): Thematische und formale Argumentationsstrukturen ausgewählter altgläubiger Altarbildprogramme 1518-1530

16. Februar SAMSTAG

9.00 Uhr

PD Dr. Christian Hecht (Erlangen): Gegen die Reformation - katholische Kunststiftungen in Deutschland zwischen 1518 und 1555

Dr. Mateusz Kapustka (Wroc³aw): Ex authoritate. Die scholastische Frage der Bilderverteidigung im frühen 16. Jahrhundert

Dr. Birgit Ulrike Münch (Trier): Neue Heilige - alte Märtyrer? Sakralität und Martyrium im konfessionellen Diskurs

12.30 Uhr MITTAG

14.00 Uhr
Stefan Heinz, M.A. (Trier): Lost Yr aber den Rock eyn Rock sein ... - Das Grabmal Richards von Greiffenklau und die Beweisbarkeit von Reliquien

Dr. habil. Kerstin Merkel (Eichstätt): Das Bewährte bewahren - Bischof Gabriel von Eyb, Loy Hering und die Grabdenkmäler im Eichstätter Dom

Dr. Hans-Joachim Krause (Halle/Saale): Mariendienst und Jenseitsfürsorge. Das Marienretabel der halleschen Marktkirche in seinem ursprünglichen Kontext

Dr. Christof Metzger (München): Die Reue nach dem Sturm: Re-Katholisierung durch Rekonstruktion von im Bildersturm zerstörten Werken vor dem Tridentinum vorwiegend am Beispiel Augsburg

18.00 Uhr ABEND

19.30 Uhr
BEGRÜSSUNG
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Trier)

GRUSSWORTE
Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz

AKADEMIEVORTRAG
Dr. Rolf Quednau (Münster): Rom bannt Luther - Michelangelos Jüngstes Gericht im Lichte der konfessionellen Spaltung

17. Februar SONNTAG

9.00 Uhr
PD Dr. Christoph Brachmann (Berlin): Zeugnisse öffentlicher und privater Positionierung des lothringischen Herzogshauses im Glaubensstreit: Die Victoire contre les Lutheriens von 1526 und das Stundenbuch von Antoine le Bon von 1533

Prof. Dr. Christoph Jobst (Kiel): Gegen die Reformation gerichtete Architektur? Kirchenbau und Kirchenausstattung in Italien bis 1563

PD Dr. Damian Dombrowski (Würzburg): Raffaels „Transfiguration“ - das

erste Bild
der Katholischen Reform?

12.30 Uhr voraussichtliches Tagungsende

MODERATION
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Trier)

Veranstalter
Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Trier

Konzeption
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke

Tagungskosten
Tagungsgebühr 20,00 Euro
Studierende 7,00 Euro
Übernachtung mit Frühstück 30,00 Euro
Zuschlag für Einmal-Übernachtung 5,00 Euro
Abendessen 6,00 Euro
Mittagessen 8,00 Euro

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte bis zum 10. Februar 2008 anzumelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmergebühr sowie die Kosten der Verpflegung sind bei der Tagung in bar oder mit Scheck zu entrichten. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Kosten der Übernachtung und Verpflegung bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz
Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

Postanschrift: Postfach 1808, 55008 Mainz
Telefon: 06131 / 257-551 oder -554
Fax: 06131 / 257-525
e-mail: ebh.akademie@bistum-Mainz.de

Quellennachweis:

CONF: Kunstwerke im Zeitalter der Glaubensspaltung (Mainz, 15-17 Feb 08). In: ArtHist.net, 18.01.2008. Letzter Zugriff 30.07.2025. <https://arthist.net/archive/30003>.